

November 2026



Spielplan Bühnen Halle

Die Oper/Das Ballett



Premiere: 21.11. 19:30 | Kostprobe: 17.11. 17:30

zweite Vorstellung: 29.11. 16:00

Im weißen Rössl

Operette in drei Akten (Rekonstruktion der Originalfassung von 1930) von Ralph Benatzky, Robert Gilbert, Bruno Granichstaedten und Robert Stolz

Im legendären »Weißen Rössl« kochen die Gefühle höher als die Leberknödelsuppe. Oberkellner Leopold liebt seine Chefin, die Rösslwirtin Josepha, aus tiefstem Herzen, aber sie wartet sehnsüchtig auf ihren charmanten Stammgast Dr. Siedler. Während Berliner Großindustrielle, Heiratspläne und reichlich Eifersucht das Hotel aufmischen, gehen der schöne Sigismund und seine Liebschaft dem Glück auf eigene Faust nach. Alpenidylle und große Revue – ein freches, schnelles und jazziges Operettenerlebnis!

**Musikalische Leitung: Andreas Wolf | Regie: Toni Burghard Friedrich und Katharina Fritsch | Bühne: Antonia Kamp | Kostüme: Uta Jäger
Choreografie: Michal Sedláček**

Mit: KS Anke Berndt, Erwin Belakowitsch, Chulhyun Kim, Gerd Vogel, Vanessa Waldhart, Robert Sellier, Matthias Brenner, Florian Michels, Benjamin Viziots, Linda van Coppenhagen, Staatskapelle Halle, Jugendblasorchester Staßfurt, Chor & Extrachor der Oper Halle, Ballett Halle, Kinder- und Jugendchor der Oper Halle, Statisterie der Oper Halle

Auf der Ballettbühne: 13.11. 19:30

Medea

Medea verlässt Heimat und Familie, um ihrem Geliebten Jason zu folgen. Als er sie verrät, geht Medea schließlich bis zum Äußersten.

15.11. 18:00 | 22.11. 16:00, anschl. Publikumsgespräch

Infinity

In »Infinity« geht Michal Sedláček der Frage nach, was von uns nach unserem Tod noch bleibt. Was bedeutet Ewigkeit angesichts unserer menschlichen Endlichkeit?

neues theater



Premiere: 20.11. 19:30 | nt-Saal

Die Olsenbande

nach den Filmen von Erik Balling und Henrik Bahs

Egon Olsen hatte immer wieder einen total genialen Plan – der dann aber leider (zur Freude aller Zuschauenden) an der Dummheit seiner Mitmenschen und/oder an blöden Zufällen und/oder an der Komplexität des Universums immer wieder scheiterte. Gemeinsam mit seinen Dauerkumpels Benny und Kjeld wagt die berühmte Olsenbande ihren nächsten, mächtig-gewaltigen Coup nun endlich auch mal auf der Bühne des nt.

Regie: Tobias Materna | Bühne und Kostüme: Jan Hendrik Neidert
Dramaturgie: Anika Bárdos | Mit: Nils Thorben Bartling, Johann Born, Florian Ulrich Krannich, Jennifer Krannich, Flavia Lovric-Caparin, Alexander Pensel, Enrico Petters, Till Schmidt, Matthias Walter

Theatertag! Jede Karte: 10 € | 05.11. 19:30 | nt-Saal

Hedda Gabler von Henrik Ibsen

Gastspiel des Schauspiel Köln: 13.11. 20:00 | nt-Kammer

Die Deutsche Bahn AG

Ein tragisch komischer Bühnenssay in einer Unplugged-Version von und mit Calle Fuhr

26.10.–23.11. | Wanderausstellung | nt-Haupteingang
Eintritt frei

»Verbrannte Orte«

Kooperation von miteinander e.V. und verbrannte Orte e.V.

Im Rahmen der *Esel der auf Rosen ging*-Patenschaft neues theater und WIR-Halle freuen wir uns auf: WIR-Festival 2026 am 07.11. am August-Bebel-Platz und im Puschkinhaus. Das vollständige Programm finden Sie unter www.wir-halle.de



Thalia Theater



Premiere: 27.11. 17:30 | nt-Hof | 4+

Der gestiefelte Kater

von Katharina Brankatschk nach den Brüdern Grimm

Was soll denn der arme Müllersohn Jakob mit so einem nutzlosen Tier anfangen? Seine Geschwister haben was Wertvolles geerbt, aber er nur einen Kater. Was soll nun bloß aus ihm werden? Was, o was? – Ein König vielleicht? Das beschließt jedenfalls der Kater. Und gemeinsam mit Hilma, dem weltberühmten stets gutgelaunten Eichhörnchen, wird ihm das auch gelingen. Dazu brauchen sie nur ein Paar Katerstiefel, ein paar gute Ideen, etwas Glück sowie ausreichend Selbstbewusstsein. So gibt's auch diesmal bestimmt ein Happy End beim traditionellen vorweihnachtlichen Märchen im nt-Hof. Es spielen die Studierenden des neuen Studio Halle.

Ab 18.11. | Puschkinhaus, Kardinal-Albrecht-Straße 6 | 6+

Spuk unterm Riesenrad

von C.U. Wiesner und Jörg Hückler nach der gleichnamigen Fernsehserie

In diesem Jahr dreht die Geisterbahn von Tante Rosa ihre lustigen Runden in einem anderen Spielraum: ab Mitte November wird die Bühne des ehemaligen Thalia Theaters in der Kardinal-Albrecht-Straße zum Schauplatz von wundersamen Begebenheiten und spannenden Verfolgungsjagden. Denn Umbo, Keks und Tammi haben aus Versehen drei uralte Geister lebendig gemacht und müssen nun dafür sorgen, dass die keinen weiteren Unsinn anstellen und unbeschädigt in die Geisterbahn von Tante Rosa zurückkehren.

Regie: Juliane Kann | Bühne: Vinzenz Hegemann

Musik: Alex Matwijuck | Mit: Don Duncan Adams, Tristan Becker, Harald Höbinger, Annemarie Hörold, Marian Kindermann, Kinga Schmidt, Nicoline Schubert

Puppentheater



Für Sie in unserem Spielplan!

Der Name der Rose

Umberto Ecos Roman führt uns in ein fernes Jahrhundert und in eine abgelegene Abtei. Kann William von Baskerville die rätselhaften Morde im Kloster aufklären? Ist sein Gehilfe Adson von Melk ihm eine Hilfe dabei? Wer beansprucht die Hoheit auf die Wahrheit in einer Zeit, in welcher der Boden der Tatsachen und Fakten zu schwanken scheint? Christoph Werners neueste Inszenierung stellt Schauspieler Matthias Brenner als mönchischen Detektiv zwischen lauter menschengroße Puppen!

Guten Morgen, du Schöne!

Maxie Wanders Protokolle sind in Claudia Luise Boses Inszenierung noch immer hoch aktuell: Frauen erzählen von ihrem Leben, ihren Hoffnungen, ihren Enttäuschungen. Was hat sich zwischen den 60er Jahren in der DDR und heute verändert?

Die Verwandlung

von Franz Kafka zeigt den Angestellten Gregor Samsa in dieser Inszenierung in einer deformierten Welt, aus der es keinen Ausweg zu geben scheint! – Siehe Foto oben!

Was man von hier aus sehen kann

Mariana Lekys Bestseller wird in Ania Michaelis' Inszenierung zu einer Suche nach dem eigenen Selbst in der Liebe zu anderen: berührend, sehr lustig und zum Nachdenken!

Staatskapelle Halle



Stephan Zillas und Simon Höfele

29.11. 11:00 | 30.11. 19:30 | Händel HALLE

Einführung jeweils 45 Min vor Beginn

3. Sinfoniekonzert

Ralph Vaughan Williams:

Fantasia on a Theme by Thomas Tallis

Detlev Glanert: Konzert für Trompete und Orchester

Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 6 D-Dur op. 60, B 112

Wie klingt Freude? Leuchtet sie leise oder strahlt sie überschwänglich? Jeder Komponist findet darauf eine eigene Antwort. Ralph Vaughan Williams entwirft in seiner Fantasia für Streichorchester eine kontemplative, zeitlose Form der Freude. Ausgehend von einem Renaissance-Choral von Thomas Tallis entsteht ein Klangraum von großer Ruhe und spiritueller Weite. Das Trompetenkonzert von Detlev Glanert wiederum zeigt Freude als Bewegung, als Spiel und als energiegeladenen Dialog zwischen Trompete und Orchester. Der Solist tritt hier virtuos und schelmisch in den Vordergrund, fordert das Orchester heraus, provoziert und überrascht. Antonín Dvořák fand seine Freude in der 6. Sinfonie: Hier hüpf und tanzt die Musik, spritzige Streicher und jubelnde Bläser geben sich die Hand. Für Dvořák war das lebensbejahende Werk der endgültige internationale Durchbruch und ein wichtiger Schritt hin zum eigenen Kompositionsstil. Tschechisches Temperament trifft auf viel Humor und Fröhlichkeit – gute Laune ist garantiert.

Dirigent: Stephan Zillas

Trompete: Simon Höfele

Theatervermittlung

Kreativ werden.
Theater erleben.
Menschen begegnen.



Werkraum

12.11. | 17:00–20:00 | Werkraum | 16+

Workshop: Spiel! Schreib!

Lyrikcollagen und Liebesgedichte.

Spielend Lyrik entdecken und probieren mit Jeannette Drygalla. Hier werden spielerisch verschiedene Methoden verknüpft: Gestalten mit Papier, Schere und Textfragmenten und Kreatives Schreiben. Nach einer kurzen Einführung geht es direkt los. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Einzig Lust darauf, sich mit Spiel, Lyrik und Textcollagen auseinanderzusetzen.

Jede*r ab 16 kann mitmachen. Mit dabei sind jede Menge Ideen. Gerne Papier, Schere, Zeitschriften und verschiedene Schreibinstrumente mitbringen.

2. Advent, 06.12. 15:00–17:00 | 3. Advent, 13.12. 10:00–12:00

Weltweite Weihnachten

Das beliebte Format für Familien findet auch in diesem Jahr an ausgewählten Adventsontagen im Werkraum der Bühnen Halle statt.

Wie wird Weihnachten in den verschiedenen Ländern gefeiert? Welche Geschichten werden erzählt? Und welche Köstlichkeiten werden gereicht? Künstler und Künstlerinnen der jeweiligen Sparten und das Team der Theatervermittlung laden ein, weihnachtliche Gebräuche in unterschiedlichen Ländern zu entdecken: Eine Geschichte in Originalsprache mit Übersetzung wird gelesen, es gibt eine kleine traditionelle Verköstigung und landestypischer Adventsschmuck wird gebastelt.

Für Kinder ab 5 Jahren. Maximal 20 Personen.

Service

Theater- und Konzertkasse

Große Ulrichstraße 51, 06108 Halle (Saale)

0345 5110777

theaterkasse@buehnen-halle.de

Öffnungszeiten

Dienstag–Samstag: 10–18 Uhr

Montag: 10–18 Uhr, nur telefonisch und per E-Mail
sowie jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn vor Ort
in der jeweiligen Spielstätte

Tickets

Tickets erhalten Sie an der Theater- und Konzertkasse,
telefonisch, unter www.buehnen-halle.de oder
über Eventim und alle bekannten Vorverkaufsstellen.

Ermäßigungen

Kinder, Schüler*innen, Studierende bis 30 Jahre, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende und Inhaber*innen
des Halle-Passes erhalten eine Ermäßigung von 50 %.*
Bei Kindervorstellungen gilt diese Ermäßigung
ausschließlich für Kinder bis einschließlich 14 Jahre.

»Meine Bühnen Card«

Dein exklusiver Kulturvorsprung! Dein Vorteilspaket:

- Exklusiver Vorverkauf vor dem offiziellen Start
 - 30 % Rabatt auf alle Sparten
 - Nur 69 € pro Jahr – und Kultur wird dein Zuhause!
- Jetzt sichern und Bühnenmagie genießen!

Kulturpartner **mdr KULTUR**

www.buehnen-halle.de



Bühnen Halle

November 2026

So 01	16:00, Einführung 15:30 Großer Saal, Oper 21–52 € Die Hochzeit des Figaro Opera buffa von Wolfgang A. Mozart ML: Andreas Wolf R: Walter Sutcliffe Staatskapelle Halle anschließend Publikumsgespräch
	16:00–18:25 nt-Saal 19–30 € Der Besuch der alten Dame Eine tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt R: Katharina Brankatschk
	18:00 Puschkinhaus 29 € Der Name der Rose Umberto Ecos Roman in der Übersetzung von Burkhard Kroeber Für die Bühne eingerichtet von Claus J. Frankl R: Christoph Werner
Di 03	10:00–10:45 nt-Schaufenster 12 € 11+ Ein Bild von mir Klassenzimmerstück von Juliane Hendes R: Katharina Brankatschk
	18:00–19:00 nt-Schaufenster 23 € 14+ Empfänger unbekannt (Address Unknown) von Kressmann Taylor R: Dietmar Rahnefeld
Mi 04	<i>Staatskapelle auf Reisen</i> 9:30 & 11:00 Capitol Zeit 1. Schülerkonzert – Antonio Vivaldi: Die vier Jahreszeiten Moderation: Emma Würzebesser ML: Claudio Novati
	10:00 mobil 12 € 11+ Ein Bild von mir
	18:00–20:20 nt-Kammer 18–23 € Achtsam morden Krimikomödie nach dem Roman von Karsten Dusse in einer Fassung von Bernd Schmidt R: Dietmar Rahnefeld
Do 05	19:30, Einführung 19:00 nt-Saal Theatertag: 10 € Hedda Gabler von Henrik Ibsen R: Mille Maria Dalsgaard
Fr 06	10:00–10:50 nt-Schaufenster 12 € 4+ Hase und Igel von Peter Ensikat nach den Brüdern Grimm R: Dietmar Rahnefeld
	19:30 nt-Saal 19–30 € Hedda Gabler
	20:00–22:20 nt-Kammer 21–25 € Achtsam morden
	20:00–22:10 Salon Puppentheater 25 € Guten Morgen, du Schöne Protokolle nach Tonband von Maxie Wander R: Claudia Luise Bose
	20:00 Puschkinhaus 29 € Der Name der Rose
Sa 07	17:00 Pauluskirche Verkauf über Paulusgemeinde: Tel. 0345 5233787 1. Chorkonzert mit dem Pauluschor Halle Mendelssohn: »Paulus« op. 36 Sopran: Siri Karoline Thornhill Alt: Ulrike Schneider Tenor: Stephan Scherpe Bass: Philipp Goldmann Pauluschor Halle ML: KMD Andreas Mücksch
	19:00 Großer Saal, Oper 29–48 € Galakonzert der 19. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt ML: Bernd Ruf
	19:30–22:05 nt-Saal 19–30 € Sein oder Nichtsein (To Be or Not To Be) Komödie von Nick Whitby nach dem Film von Ernst Lubitsch R: Tobias Materna
	20:00–22:10 Salon Puppentheater 25 € Guten Morgen, du Schöne
	20:00 Puschkinhaus 29 € Der Name der Rose
So 08	15:00–15:50 nt-Schaufenster 12 € 4+ Hase und Igel
	18:00, Einführung 17:30 Großer Saal, Oper 21–52 € Die Hochzeit des Figaro
	18:00–20:10 Salon Puppentheater 25 € Guten Morgen, du Schöne
	10:00–11:15 Foyer II, Oper 12 € 4+ Papageno spielt auf der Zauberflöte Musikalische Unterhaltung für Kinder von Eberhard Streul ML: Katrin Wittrisch R: Heike Hanefeld Staatskapelle Halle
	18:00–19:00 nt-Schaufenster 23 € 14+ Anlässlich der Reichspogromnacht 1938 Empfänger unbekannt (Address Unknown) von Kressmann Taylor R: Dietmar Rahnefeld
Di 10	10:00–10:45 mobil 12 € 11+ Ein Bild von mir
	18:00–19:30, Einführung 17:30 im Kammerfoyer nt-Kammer 18–23 € Faust: On Air nach Johann Wolfgang von Goethe Kooperation mit der »Academie voor Theater en Dans Amsterdam« R: Annika Taylor
Mi 11	10:00–10:45 nt-Schaufenster 12 € 11+ Ein Bild von mir
	10:00–11:30 nt-Kammer 18–23 € Faust: On Air anschließend Publikumsgespräch
	<i>unterwegs in sozialen Einrichtungen in Halle</i> 10:30–11:30 opera mobile
Do 12	15:00 Steintor-Varieté 15–30 € 2. Pavillonkonzert »Du sollst der Kaiser meiner Seele sein« – Operetten-Melodien von Strauß bis Lehár Moderation: Claus Fischer ML: Claudio Novati
	17:00–20:00 Werkraum 15 € 16+ Workshop: Spiel Schreibe! Lyrikkollagen und Liebesgedichte mit J. Drygalla
	20:00–21:40 Saal Puppentheater 25 € Mit dem Rücken zur Welt – Ein Caspar-David-Friedrich-Abend R: Christoph Werner
	10:00–11:15 Foyer II, Oper 12 € 4+ Papageno spielt auf der Zauberflöte
Fr 13	19:30–20:50, Einführung 19:00 Großer Saal, Oper 15–46 € 12+ Medea Ballett von Michal Sedláček, Musik von Samuel Barber, Les Tambours du Bronx, Apocalyptica
	20:00 nt-Kammer 25–30 € Die Deutsche Bahn AG – Ein tragisch komischer Bühnenessay in einer Unplugged-Version von und mit Calle Fuhr Ein Gastspiel des Schauspiel Köln
	20:00–21:40 Saal Puppentheater 25 € Mit dem Rücken zur Welt – Ein Caspar-David-Friedrich-Abend
Sa 14	<i>Staatskapelle auf Reisen</i> 17:30 Stadtkirche Merseburg Chorkonzert Schubert: Messe Nr. 2 G-Dur Schumann: Requiem Des-Dur Sopran: Rebecca Stadie Alt: Bettina Denner Tenor: Stephan Scherpe Bass: Martin Häßler Domkantorei Merseburg, CANTIAMO Merseburg ML: Stefan Mücksch
	19:30–22:15, Einführung 19:00 Großer Saal, Oper 21–52 € Rigoletto Oper von Giuseppe Verdi ML: Claudio Novati R: Louisa Proske Staatskapelle Halle
	20:00–22:10 nt-Kammer 21–25 € Kalter weißer Mann Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob R: Jos van Kan anschließend Publikumsgespräch
	20:00–21:40 Saal Puppentheater 25 € Mit dem Rücken zur Welt – Ein Caspar-David-Friedrich-Abend
	20:15–21:25 nt-Schaufenster 23 € 14+ »Die ganze Welt ist eine Bühne« – Shakespeares Narren von und mit Marian Kindermann
So 15	11:00 Händel-Haus 25 € 2. Kammermusik Werke von Farrenc, Goltermann und Beethoven Klarinette: A. Starke Violoncello: H.-J. Pohl Klavier: A. Hartmann
	17:30 Treffpunkt: Bühneneingang Oper, Universitätsring 24 Eintritt frei mit »Infinity«-Ticket vom 15.11. 5–12 Jahre Ballett- und Kreativworkshop für Kinder Workshop für Kinder während der »Infinity«-Vorstellung

So 15	18:00, Einführung 17:30 Großer Saal, Oper 21–52 € Infinity Ballett von Michal Sedláček, Musik von Ivo Nitschke, Casimir von Oettingen und Philipp von Strauch ML: Ivo Nitschke Staatskapelle Halle
	18:00–20:10 nt-Kammer 21–25 € Kalter weißer Mann
Di 17	17:30 Operncafé 5 €, einlösbar beim Kartenkauf Kostprobe zu »Im weißen Rössl«
	18:30 nt-Saalfoyer 5 €, einlösbar beim Kartenkauf Kostprobe zu »Die Olsenbande«
Mi 18	10:00–11:15 Wiederaufnahme Puschkinhaus 21 €, Schulabo 7 € 6+ Spuk unterm Riesenrad von C. U. Wiesner und Jörg Hückler Kinderstück nach der gleichnamigen Fernsehserie R: Juliane Kann
	18:00–19:10 nt-Kammer 21 € 14+ Wir Kinder vom Bahnhof Zoo nach einer wahren Geschichte von Kai Hermann und Horst Rieck R: Lisett Ansonge
Do 19	20:00–21:15 Wiederaufnahme Salon Puppentheater 25 € Die Verwandlung von Franz Kafka R: Claudia Luise Bose
Fr 20	10:00 Konzertfoyer Oper 12 €; Kinder bis 2 Jahre frei 2. Babyhaikonzert Für Kinder von 0 bis 3 Jahren
	10:00–11:15 Puschkinhaus 21 €, Schulabo 7 € 6+ Spuk unterm Riesenrad
	19:00–21:00 Operncafé Eintritt frei Café international Begegnungsstätte für kulturell und sozial aktive Menschen aller Nationen
	19:30 Händel HALLE Tickets sind erhältlich in der Tourist-Information im Marktschlösschen und über eventim.de 1. Chorkonzert mit dem Universitätschor Halle Verdi: »Messa da Requiem« Sopran: Ania Vegry Mezzosopran: Annika Schlicht Tenor: Benjamin Bruns Bass: Daniel Eggert Universitätschor Halle »Johann Friedrich Reichardt« ML: Keno Weber
	19:30 nt-Saal 23–35 € Die Olsenbande nach den Filmen von Erik Balling und Henrik Bahs R: Tobias Materna
Sa 21	20:00–21:15 Salon Puppentheater 25 € Die Verwandlung
	21:30 Foyer Puppentheater 18 € Nachverführung – Blick hinter die Kulissen
Sa 22	10:00 Konzertfoyer Oper 12 €; Kinder bis 2 Jahre frei 2. Babyhaikonzert Für Kinder von 0 bis 3 Jahren
	15:00–16:30 Treffpunkt: Haupteingang Oper 15 € Blick hinter die Kulissen Führung durch die Oper Halle
	19:30, Einführung 19:00 Großer Saal, Oper 21–60 € Im weißen Rössl Operette in drei Akten von Ralph Bernatzky, Robert Gilbert, Bruno Granichstaedten, Robert Stolz (Rekonstruktion der Originalfassung von 1930) ML: Andreas Wolf R: Toni Burghard Friedrich, Katharina Fritsch CH: Michal Sedláček Staatskapelle Halle, Jugendsblasorchester Staßfurt
	19:30 nt-Saal 19–30 € Die Olsenbande
	20:00–21:15 Salon Puppentheater 25 € Die Verwandlung
So 22	11:00–12:15 Puschkinhaus 25 € 6+ Spuk unterm Riesenrad
	16:00, Einführung 15:30 Großer Saal, Oper 21–52 € Infinity anschließend Publikumsgespräch
	16:00 Konzerthalle Ulrichskirche 21–25 € 2. Klassik am Nachmittag Werke von M. Haydn, W. A. Mozart und Emilie Mayer Oboe: Thomas Ernert ML: Claudio Novati
	18:00–20:10 nt-Kammer 21–25 € Kalter weißer Mann
Di 24	10:00–11:15 Puschkinhaus 21 €, Schulabo 7 € 6+ Spuk unterm Riesenrad
	20:00–21:15 Salon Puppentheater 25 € Die Verwandlung
Mi 25	10:00–11:15 Puschkinhaus 21 €, Schulabo 7 € 6+ Spuk unterm Riesenrad
	18:00–21:00 Werkraum 15 € Workshop: Abgestempelt Gestaltung eines eigenen Stempels mit J. Brösel
	19:30 nt-Saal 17–28 € Die Olsenbande
	20:00–21:15 Salon Puppentheater 25 € Die Verwandlung
Do 26	19:30 nt-Saal 17–28 € Die Olsenbande
	20:00 nt-Kammer 18–23 € VERGISS DEIN NICHT! Erinnern ist Heimat: Kapitel III Eine Stückentwicklung über Großmütter* von Katrin Maiwald und Bürger*innenensemble R: Katrin Maiwald
	10:00–11:15 Puschkinhaus 21 €, Schulabo 7 € 6+ Spuk unterm Riesenrad
Fr 27	11:00–13:15 Wiederaufnahme Großer Saal, Oper 15–46 € 8+ Hänsel und Gretel Märchenspiel von Engelbert Humperdinck ML: Fabrice Bollon R: Matthias Hüstebeck Staatskapelle Halle
	17:30 nt-Hof 15 € 4+ Der gestiefelte Kater von Katharina Brankatschk nach den Brüdern Grimm R: Katharina Brankatschk
	19:30–21:00 Großer Saal, Oper 21 € 10+ Die Kinder des Monsieur Mathieu Musiktheaterstück für junge Menschen in einer Fassung von Lisett Ansonge ML: Bartholomew Berzonsky R: Lisett Ansonge
	20:00 zum letzten Mal in dieser Spielzeit nt-Kammer 21–25 € VERGISS DEIN NICHT! Erinnern ist Heimat: Kapitel III anschließend Publikumsgespräch
	20:00–22:40 Wiederaufnahme Saal Puppentheater 25 € Was man von hier aus sehen kann von Marina Leky R: Ania Michaelis
Sa 28	11:00–12:15 Foyer II, Oper 12 € 4+ Papageno spielt auf der Zauberflöte
	17:30 nt-Hof 15 € 4+ Der gestiefelte Kater
	19:30 Großer Saal, Oper 30 € Veronika, mein Kaktus lässt dich grüßen »Comedian Harmonists« – Gala im Opernhaus ML: Tino Fiebig
	19:30–21:30 nt-Saal 19–30 € Woyzeck nach dem Stück von Georg Büchner R: Mille Maria Dalsgaard
	20:00–22:40 Saal Puppentheater 25 € Was man von hier aus sehen kann
So 29	11:00, Einführung 10:15 Händel HALLE 15–45 € 3. Sinfoniekonzert Vaughan Williams: Fantasia on a Theme by Thomas Tallis Glanert: Konzert für Trompete und Orchester Dvořák: Sinfonie Nr. 6 D-Dur op. 60 Trompete: Simon Höfele ML: Stephan Zilias
	16:00, Einführung 15:30 Großer Saal, Oper 21–52 € Im weißen Rössl
	16:00 nt-Hof 15 € 4+ Der gestiefelte Kater
	18:00–20:20 nt-Kammer 21–25 € Die Lungenschwimmprobe nach dem Roman von Tore Renberg R: Mille Maria Dalsgaard
	19:30–21:30 nt-Saal 19–30 € Woyzeck
Mo 30	19:30, Einführung 18:45 Händel HALLE 15–45 € 3. Sinfoniekonzert Programm und Beteiligte siehe 29.11.

Die Oper/Das Ballett

neues theater

Thalia Theater

Puppentheater

Staatskapelle Halle

Werkraum

Wir sind unterwegs!

Karten erhalten Sie ggf. beim Veranstalter

Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag

ClimadePartner.com/13552-2601-1003

Immer auf dem neuesten Stand
Facebook: Bühnen Halle
Instagram: @buehnenhalle
www.buehnen-halle.de

Impressum

Herausgeber: Theater, Oper und Orchester GmbH | Bühnen Halle

Geschäftsführer: Klaus Dörr

Künstlerische Leitung: Fabrice Bollon (Staatskapelle Halle), Mille Maria Dalsgaard (neues theater und Thalia Theater), Michal Sedláček (Das Ballett), Walter Sutcliffe (Die Oper), Christoph Werner (Puppentheater)

Fotos: Johanna Baschke, Marco Borggreve, Sandra Then, Falk Wenzel

Grafik: Martin Patze

Redaktion: Carolin Gilch, Jutta Hofmann, Dramaturg*innen

Gestaltung: Hân Lê